DPT
Deutscher Präventionstag

Informationen zu den Teilnahme- und Ausstellungsgebühren ab dem 32. Deutschen Präventionstag

Der Deutsche Präventionstag steht für einen offenen, interdisziplinären und möglichst breit zugänglichen fachlichen Austausch im Themenfeld der Prävention. Damit dies auch künftig gewährleistet werden kann, müssen wir unsere finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen anpassen.

Wie viele andere Institutionen, Projekte und Organisationen stehen auch wir derzeit vor finanziellen Herausforderungen. Rückläufige Zuwendungen betreffen uns nicht nur ganz direkt, sondern zusätzlich auch indirekt durch in der Folge sinkende Gebühreneinnahmen. Nun gilt es gemeinsam Wege zu finden, den Deutschen Präventionstag an die veränderten Rahmenbedingen anzupassen. Unser Ziel ist es, die wirtschaftliche Grundlage des Deutschen Präventionstages langfristig zu sichern und zugleich die breite fachliche Beteiligung am Kongress weiterhin zu ermöglichen.

Als erstes haben wir bei uns selbst angefangen: Wir haben zwei Personalstellen gekürzt und haben durch den Umzug des Büros die Verwaltungskosten stark reduziert. Gleichzeitig unternehmen wir verstärkte Anstrengungen, weitere Fördermittel und Sponsoring zu generieren, um die finanzielle Belastung nicht allein über Teilnahme- und Ausstellungsgebühren auffangen zu müssen.

Dennoch reicht dies nicht aus und ab dem 32. Deutschen Präventionstag im Jahr 2027 kommen wir nicht umhin, Veränderungen umzusetzen.

Vorweg die gute Nachricht: Aufgrund der im weiteren Verlauf beschriebenen Veränderungen können wir die Kongressteilnahme weiterhin günstig ermöglichen und müssen die Teilnahmegebühren für den 32. Deutschen Präventionstag nicht erhöhen!

Tarif für Mitwirkende

Die in den vergangenen drei Jahren angebotenen kostenfreien Teilnahmekarten für Vortragende können aufgrund der veränderten finanziellen Rahmenbedingungen künftig allerdings nicht mehr angeboten werden. An ihre Stelle tritt nun erneut der günstigere Mitwirkendentarif, wie dies in früheren Jahren bereits angeboten wurde.

Damit bleibt es auch künftig bei einer besonderen Berücksichtigung derjenigen, die den Deutschen Präventionstag durch Vorträge, Diskussionen und andere aktive Beiträge inhaltlich mitgestalten und bereichern.

Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung möchten wir künftig neugestalten und dabei auch qualitativ aufwerten. Die Verpflegung wird künftig auf Selbstzahlerbasis angeboten und soll ein breiteres und qualitativ hochwertigeres Angebot umfassen. Gleichzeitig soll die Abendveranstaltung wieder stärker zu einem zentralen Ort des gemeinsamen Austauschs und der Vernetzung werden und den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, in angenehmer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Anpassungen bei der kongressbegleitenden Ausstellung

Die Ausstellung ist ein wesentlicher Bestandteil des Deutschen Präventionstages. Sie bietet Institutionen, Organisationen, Projekten und Unternehmen die Möglichkeit, ihre Arbeit, Angebote und Konzepte einem fachlich interessierten Publikum vorzustellen und unmittelbar mit den Kongressteilnehmenden in Austausch zu treten.

In den vergangenen Jahren wurde die Ausstellung in erheblichem Umfang aus dem Gesamthaushalt des Deutschen Präventionstages mitfinanziert. Angesichts der veränderten finanziellen Rahmenbedingungen ist eine Subventionierung in diesem Umfang künftig nicht mehr möglich.

Die Organisation und Betreuung der Ausstellung wird künftig vollständig durch das Hannover Congress Centrum (HCC) übernommen. Damit werden die organisatorischen Abläufe gebündelt und effizienter sowie serviceorientierter gestaltet.

Mit der neuen Organisation gilt künftig folgende Preisstruktur: Für nicht kommerzielle Ausstellende beträgt die Standflächengebühr 90 €/m^2 netto zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Für kommerzielle Ausstellende beträgt die Standflächengebühr 250 €/m^2 netto zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Teilhabe ermöglichen – Akteursvielfalt stärken

Bei allen notwendigen Anpassungen bleibt es uns ein besonderes Anliegen, den Deutschen Präventionstag auch künftig für ehrenamtlich Tätige sowie für kleinere Initiativen, Gruppen und Organisationen zugänglich zu halten. Gerade die Vielfalt der Akteur*innen ist eine besondere Stärke des Deutschen Präventionstages. Für diese Zielgruppe bietet das HCC einen besonders günstigen Sonderpreis an.

Für kleine Organisationen wird ein besonderes Standangebot bereitgestellt, das insbesondere ehrenamtlich getragenen und nicht kommerziell ausgerichteten Organisationen die Teilnahme an der kongressbegleitenden Ausstellung erleichtern soll, für die die regulären Ausstellungsgebühren eine besondere finanzielle Belastung darstellen. Das Angebot umfasst eine feste Standfläche von 4 m^2 zu einem Preis von 45 €/m^2 netto zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Organisationen, die eine größere Standfläche benötigen, können diese zu den regulären Standgebühren buchen.

Wir freuen uns auf die Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem Hannover Congress Centrum, welches künftig als zentraler Ansprechpartner für alle Ausstellenden zur Verfügung steht und die Betreuung der Ausstellung durch einen eigenen Projektleiter gewährleistet.

Gemeinsam für die Zukunft des Deutschen Präventionstages

Unser Anspruch bleibt unverändert: Der Deutsche Präventionstag soll auch künftig ein vielfältiges, fachlich anspruchsvolles, interdisziplinäres und möglichst breit zugängliches Forum für Prävention und Kriminalpolitik sein.

Wir danken allen Teilnehmenden, Mitwirkenden, Ausstellenden, Förderern und Partnern für ihr Verständnis, ihre Unterstützung und ihre Verbundenheit mit dem Deutschen Präventionstag.

Gerade unter veränderten Rahmenbedingungen ist es wichtig, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der Deutsche Präventionstag seine Funktion als zentrale Plattform für den fachlichen Austausch, die Vernetzung und die Weiterentwicklung der Prävention auch in Zukunft erfolgreich wahrnehmen kann. Dazu entwickeln wir neue Vernetzungs- und Arbeitsformate und wollen im Programm der kommenden Kongresse den interaktiven Austausch weiter stärken. So arbeiten wir zugleich daran, den Deutschen Präventionstag auch künftig attraktiv und relevant für seine vielfältigen Teilnehmenden, Mitwirkenden und Partner zu gestalten.

Sie haben Anregungen, Nachfragen oder Kritik? Wir würden uns freuen, gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Schreiben Sie uns gerne an: ***feedback@praeventionstag.de***